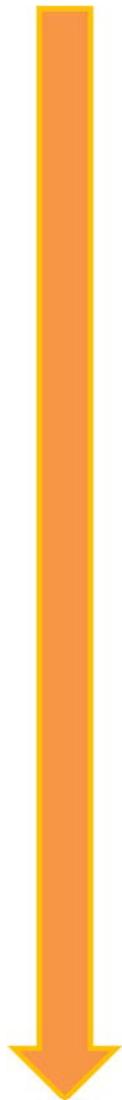


Kreisrundbrief April 2016

10. Mai 2016

um 19:30 Uhr

**im Gasthaus Zur Insel in
Landshut**



Liebe Grüne, liebe Freundinnen und Freunde,
wir laden Euch herzlich ein zur

Jahreshauptversammlung des Kreisverbandes Landshut Stadt ein.

Neben dem zentralen Thema, den OB – Wahlkampf mit aller Kraft, Energie und Leidenschaft erfolgreich zu gestalten wählen wir nun turnusgemäß einen neuen Vorstand. Folgende personelle Änderungen steht fest: Andreas Grüne wird nicht mehr für den Vorstand kandidieren. Für die weiteren Vorstandsaufgaben liegen derzeit folgende Bewerbungen vor:

- Für das Amt Vorstandssprecher*in: Elke Rümmelein und Hedwig Borgmann
- Für das Amt Beisitzer*in: Verena Putzo-Kistner, Thomas Klaus, Mark Achilles
- Für das Amt Kassierer*in: Irmi Dassler

Weiter: Bewerbungen sind selbstverständlich möglich.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- 1. Begrüßung, Formalien**
- 2. Rede unseres OB – Kandidaten Stefan Gruber**
- 3. Landespolitische Rede unserer Landesvorsitzenden Sigi Hagl**
- 4. Anträge und Satzungsänderungen**
- 5. Rechenschaftsbericht Vorstand**
- 6. Rechenschaftsbericht KassiererIn**
- 7. Bericht der Kassenprüfer**
- 8. Entlastung des Vorstandes**
- 9. Wahl der Wahlleiter*in**
- 10. Neuwahl des Vorstandes**
- 11. Sonstiges**

Ende der Hauptversammlung ca. 22:00 Uhr

Anträge oder Bewerbungen für eine Kandidatur bitte bis zum 1. Mai senden an:

Andreas Grüne, Oberthweg 5, 84034 Landshut, a.gruene@gruene-la.de
Elke Rümmelein, Grüntenweg 10, 84034 Landshut,
e.ruemmelein@gruene-la.de

Mit grünen Grüßen,

der Vorstand

Elke Rümmelein, Andreas Grüne, Hedwig Borgmann, Irmi Dassler, Verena Putzo-Kistner, Mark, Achilles und Thomas Klaus

**Samstag, 30.
April**

Liebe Freundinnen und Freunde,

hiermit möchte ich Euch ganz herzlich zu meinem diesjährigen Frühjahrsempfang am

Termin: **Samstag, 30. April 2016**

Uhrzeit: **11:00 – 14:00 Uhr**

Ort: **Kleines Theater, Bauhofstraße 1, 84028 Landshut**

einladen.

Die politische Diskussion der letzten Monate war geprägt von den Konsequenzen des Zustroms von Flüchtlingen und Migranten nach Europa und vor allem nach Deutschland. Daneben gab es aber auch viele weitere Themen: der anwachsende Terror (auch) in Europa, der globale Klimawandel, die gebremste Energiewende in Deutschland, die Weiterentwicklung Europas, globale Steuerflucht, Verteilungsgerechtigkeit, Rente und Altersarmut, Entwicklung der Mobilität und Verkehrswegeplan und nicht zuletzt Massentierhaltung und Ökologie. In meinem Referat werde ich einen Überblick zu den Positionen der Grünen zu diesen und weiteren Themen geben.

Aber ich bitte Euch auch, Eure Themen mit- und einzubringen in das Gespräch. Kommunikation bedeutet immer beides: sprechen *und* zuhören. Interessiert? Und ihr könnt es terminlich einrichten? Ich freue mich über Eure positive Rückantwort.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Thomas Gambke



Dr. Thomas Gambke
Mitglied des Deutschen Bundestages

Dr. Thomas Gambke
Regierungsstraße 545

84028 Landshut

**Außerordentliche
Bezirksvollversammlung -
Bezirk Niederbayern,
Landshut, Gh. „Zur Insel“,
Badstraße 16, 84028 LA,
„Wintergarten“; **Samstag**
30.04.2016
Im Anschluss des
Frühjahrsempfanges von
Thomas Gambke
Beginn: 13:30 Uhr**

Ab 13:30 Uhr Delegiertenkartenausgabe

(max. 65 Delegierte, gemeldet bisher 39)

- 14:00 Uhr Begrüßung durch Bezirksvorstand
- 14:10 Uhr TO-Genehmigung
Feststellen der Beschlussfähigkeit der Versammlung
- 14:15 Uhr Grußworte: LaVo Eike Hallitzky (drei Min.),
OB-Kandidaten Stefan Gruber (acht Min.), KV-
Vorsitzende Landshut-Stadt Elke Rümmelein (drei
Min.)
- 14:30 Uhr Rechenschaftsbericht 2015 des Schatzmeisters/Ausblick
Bericht der Kassenprüfer/Entlastung des
Schatzmeisters
Entlastung der Vorstandschaft
- 14:50 Uhr Bericht von Matthias Ernst zu den Änderungen unserer
grünen Bezirkssatzung durch die Arbeitsgruppe (der
Satzungsvorschlag wurde schon verschickt, hängt
dieser Einladung als pdf-Datei an und liegt im
Tagungsraum mehrfach aus)
- 15:10 Uhr Abstimmung über die neue Bezirkssatzung
- 15:15 Uhr Bestimmung der Wahlkommission (drei Mitglieder) und
Wahlhelfer (zwei Mitglieder)
- 15:20 Uhr - Neuwahl des Bezirksvorstands (Bewerbungsreden -sieben
Minuten-, Antwort, Wahl, Wahlannahme)
- Wahl d. niederbayer. Vertreters zum
Landesausschuss
- 16:30 Uhr Bericht GJ „Konzept zur Einbindung...“; Aussprache dazu
- 17:00 Uhr Termine, Wünsche und Anträge, Pressegespräche
- 17.15 Uhr geplantes Ende

3. Mai

um 19.30 im Vilserwirt in
Hohenthann, Rottenburger
Straße 34.



Glyphosat

- raus aus der Giftspirale!
Für eine nachhaltige Landwirtschaft!

Im März 2015 hat die Weltgesundheitsorganisation (WHO), Glyphosat als „wahrscheinlich krebserzeugend bei Menschen“ eingestuft. Die Konsequenz aus dieser Einstufung kann nur sein: **sofortiges Verbot**. Das verlangt die EU-Gesetzgebung. Zum einen ist die Einstufung als „krebserregend“ ein absoluter Verbotgrund, zum anderen gebietet das Vorsorgeprinzip, dass die Behörden bereits dann tätig werden müssen, wenn der letzte Beweis für die Gesundheitsschädlichkeit eines Stoffes noch nicht vorliegt. Ein Verbot ist umso dringlicher, als Glyphosat das meist eingesetzte Spritzmittel der Welt ist und Menschen ihm nicht ausweichen können.

Im Juni 2016 läuft die EU-weite Genehmigung für das Pestizid Glyphosat aus. Nachdem bei einer Probeabstimmung Anfang März nicht genügend Stimmen für die Wiedergenehmigung für weitere 15 Jahre zusammen gekommen sind, hat die EU-Kommission die Entscheidung über die Wiedergenehmigung auf April oder Mai vertagt.

Glyphosat ist das weltweit meistverkaufte Unkrautvernichtungsmittel und in Europa das am weitesten verbreitete Herbizid. Es wird in Deutschland auf 40 Prozent der Ackerflächen eingesetzt. Glyphosat tötet alle Pflanzen ab, die mit ihm in Kontakt kommen, es sei denn, die Pflanze ist entsprechend gentechnisch verändert. **Glyphosat ist für einen nachhaltigen Ackerbau nicht notwendig, sondern lediglich ein Mittel zur weiteren Industrialisierung der Landwirtschaft.**

Vortrag mit anschließender Diskussion mit:

MdB Harald Ebner

Sprecher für Gentechnik und Bioökonomiepolitik
der Bundestagsfraktion von Bündnis '90/Die Grünen

Am Dienstag, den 3. Mai 2016 – um 19.30 UHR

Gaststätte zum Vilserwirt

Hohenthann – Rottenburger Straße 34



Veranstalter: Bündnis '90/Die Grünen Kreisverband Landshut-Land
V. i. S. d. Pressgesetzes: K. Haberberger, Eisenlohrstr. 6, 84076 Pfaffenhausen

4. Mai

20:00 Uhr
Im „Rieblwirt“



Fairness fängt bei uns an

Global denken, lokal handeln für die Eine Welt: MdB Uwe Kekeritz

„Entwicklungspolitik fängt bei uns vor der Haustüre an. Unsere Städte und Gemeinden können Politik mit dem Einkaufswagen machen“, ist der grüne Bundestagsabgeordnete Uwe Kekeritz überzeugt.

Denn die öffentliche Hand gibt pro Jahr schätzungsweise zwischen 250 und 480 Milliarden Euro für Güter und Dienstleistungen aus. Das macht rund 16 bis 18 Prozent des deutschen Bruttoinlandprodukts aus. Gut die Hälfte davon geben die Kommunen aus.

Seit fünf Jahren ist Kekeritz an dem Thema dran. Und es bewegt sich was: Inzwischen sind es über 340 Städte, Gemeinden und Landkreise in ganz Deutschland, die als Fairtrade-Town ausgezeichnet wurden. Doch es ist noch mehr drin und die Faire Kommune will mehr. Sie setzt auf die Beschaffung nach ökologischen und sozialen Kriterien.

„Wir tragen große Verantwortung, wenn Kinder in Steinbrüchen und Bergwerken ausgebeutet werden. Wenn Näher und Näherinnen ihre Familien aufgrund der miserablen Bezahlung nicht satt bekommen oder wenn aus Kostengründen die Umwelt gnadenlos zerstört wird. Zur Änderung dieser Verhältnisse sind sowohl die internationale Politik als auch wir vor Ort gefordert“, gibt Kekeritz zu bedenken.

Jede Kommune kann einen Beitrag für die „Eine Welt“ leisten. Städte und Gemeinden können positives Beispiel für ihre Bürgerinnen und Bürger sein, wenn sie nach ökologischen und sozialen Kriterien beschaffen. Und nicht nur das: Die Kommunen können entwicklungspolitische Bildungsarbeit leisten. Auch können sie durch Partnerschaften mit Kommunen aus Entwicklungsländern sowie durch die Integration der hier lebenden Migrantinnen und Migranten investieren und zugleich profitieren.

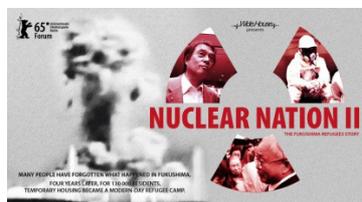
Uwe Kekeritz sitzt seit 2009 für die Grünen im Bundestag. Er ist Sprecher für Entwicklungspolitik der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Davor war Kekeritz fast zwei Jahrzehnte in der Kommunalpolitik aktiv. Außerdem bringt er zwei Jahre Erfahrung als Entwicklungshelfer mit.

28.4.2016

**Kinoptikum Landshut,
Nahemsteig 189, 84028
Landshut**

Beginn 18:00 Uhr mit
anschließender
Diskussion.

Referent: Dr. Markus
Büchler



Nuclear Nation II- Das Leben nach dem Super-Gau

Ein Film von Atsushi Funahashi, Japan 2014, 114 Minuten

Fukushima bleibt ein Desaster ohne Ende. Noch immer fließt verstrahltes Kühlwasser aus den im März 2011 explodierten Atomreaktoren. 50 Jahre soll ihre Demontage dauern. Was aber wird aus den vielen Bauern und Arbeiterfamilien, die seit dem Tsunami und der Atomkatastrophe als „displaced persons“ verwaltet und vertröstet werden?

Atsushi Funahashi hat sich schon 2012 in seinem Film „Nuclear Nation“ für die beispiellosen Mikro-Geschichten des Ortes Futaba in der strahlenverseuchten Sperrzone interessiert. 1400 Einwohner aus dem nahegelegenen Futaba wurden in einer Schule in einem Vorort von Tokio untergebracht. Einfühlsam dokumentierte Funahashi die verzweifelte Lage der Menschen und zeigte das Ausmaß der Zerstörungen. „Nuclear Nation II“ dokumentiert nun, wieder in respektvoll diskreter Haltung, den rasenden Stillstand, in dem die Bewohner seit ihrer Evakuierung verharren

Der damalige Bürgermeister – ehemals aktiver Befürworter der Atomenergie und nach dem Unglück leidenschaftlicher Kämpfer für die Opfer der Katastrophe – wurde durch einen jüngeren ersetzt. Auch der unbeirrte Rinderzüchter aus dem ersten Teil taucht wieder auf. Er hatte sich der Anweisung der Regierung widersetzt, das Katastrophengebiet zu verlassen und seine Herde zu töten. Heute sieht man die Folgen der radioaktiven Verseuchung an seinen Tieren: offene Stellen und Geschwüre. Die Menschen von Futaba, die einst durch die Atomenergie zu Wohlstand kamen, zahlen nun den hohen Preis allein

Was sonst noch ansteht:

18.- 21. Mai
Informationsfahrt nach Berlin

Thomas Gambke lädt Euch ein, ihn in **Berlin** zu besuchen und dort einige gemeinsame Tage zu verbringen.

Und wenn wir einladen sagen, so meinen wir dies auch. Fahrt, Übernachtung, Verpflegung und ein reichhaltiges Programm werden aus dem Mitteln für politische Bildung der Bundesregierung bezahlt.

Wie läuft das ab?

Jeder Abgeordnete des Deutschen Bundestages hat die Möglichkeit, dreimal im Jahr 50 Menschen für diese Informationsfahrt nach Berlin einzuladen. Die Fahrten sind für politisch interessierte Menschen bestimmt und dienen der politischen Bildung.

Organisiert, finanziert und durchgeführt werden die Informationsfahrten vom Presse- und Informationsamt der Bundesregierung - Referat 404 (Besucherdienst), 11044 Berlin. Die An- und Rückreise sowie Unterkunft und Verpflegung vor Ort sind für Euch kostenlos.



Ihre gewählte Hinfahrt

Bahnhof/Haltestelle	Datum	Zeit	Gleis	Produkte
Landshut(Bay)Hbf	Mi, 18.05.16	ab 10:32		RE 4854 Regional-Express Richtung: Nürnberg Hbf
Ergoldsbach		ab 10:45		Fahrradmitnahme begrenzt möglich
Neufahrn(Niederbay)		ab 10:49		Fahrzeuggebundene Einstiegshilfe
Eggmühl		ab 11:00		vorhanden
Regensburg Hbf		ab 11:18		
Beratzhausen		ab 11:35		
Parsberg		ab 11:43 2		
Neumarkt(Oberpf)		ab 12:00 1		
Nürnberg Hbf	Mi, 18.05.16	an 12:23		

Umsteigezeit 10 Min.

Bahnhof/Haltestelle	Datum	Zeit	Gleis	Produkte
Nürnberg Hbf	Mi, 18.05.16	ab 12:33		ICE Intercity-Express Richtung: Hamburg-
Würzburg Hbf		ab 13:25	1588	Altona
Fulda		ab 14:07 7		Bordrestaurant
Erfurt Hbf		ab 15:27		
Leipzig Hbf		ab 16:15		
Bitterfeld		ab 16:34		
Lutherstadt Wittenberg		ab 16:52		
Berlin Südkreuz		ab 17:28		
Berlin Hbf (tief)	Mi, 18.05.16	an 17:33		

Dauer: 7:01; fährt nicht täglich, 12. Jan bis 3. Sep 2016

1 Erwachsener, 2. Klasse

Ihre Rückfahrtmöglichkeiten

Bahnhof/Haltestelle	Datum	Zeit	Gleis	Produkte
Berlin Hbf (tief)	Sa, 21.05.16	ab 12:27		ICE Intercity-Express Richtung: Innsbruck Hbf
Berlin Südkreuz		ab 12:34	1209	Bordrestaurant
Lutherstadt Wittenberg		ab 13:09		
Bitterfeld		ab 13:26		
Leipzig Hbf		ab 13:48		
Erfurt Hbf		ab 14:34		
Fulda		ab 15:57 3		
Würzburg Hbf		ab 16:34		
Nürnberg Hbf	Sa, 21.05.16	an 17:28		

Umsteigezeit 8 Min.

Bahnhof/Haltestelle	Datum	Zeit	Gleis	Produkte
Nürnberg Hbf	Sa, 21.05.16	ab 17:36		RE 4865 Regional-Express Richtung: München Hbf
Neumarkt(Oberpf)		ab 17:59 5		Gl.27-36
Parsberg		ab 18:15 1		Fahrradmitnahme begrenzt möglich
Beratzhausen		ab 18:22		Fahrzeuggebundene Einstiegshilfe
Regensburg Hbf		ab 18:44		vorhanden
Eggmühl		ab 19:00		
Neufahrn(Niederbay)		ab 19:11		
Ergoldsbach		ab 19:15		
Landshut(Bay)Hbf	Sa, 21.05.16	an 19:27		

Dauer: 7:00; fährt nicht täglich, 12. Jan bis 3. Sep 2016

Preisauskunft nicht möglich 1 Erwachsener, 2. Klasse

Alle Angaben ohne Gewähr.

Ihr Taxi deutschlandweit: 22456 (0,59€/Min., erreichbar aus allen dt. Mobilfunknetzen). Ein Service der Taxi Deutschland e.G.

Bitte informieren Sie sich kurz vor Abfahrt über mögliche Änderungen online auf www.bahn.de, mobil über die Navigator

Appl.m.bahn.de oder bei der Servicenummer der Deutschen Bahn. Die entsprechende Rufnummer finden Sie unter

www.bahn.de/kontakt.

://reiseauskunft.bahn.de/bin/query2.exe?d=150608&segrn=14&ident=mj.02282262.1447941244&tr=130K#focus

Die Fahrt nach Berlin und zurück erfolgt mit der Deutschen Bahn, in Berlin haben wir ein tagesfüllendes Programm. Wir besuchen den Bundestag, verschiedene Institute oder Ministerien, machen eine Stadtrundfahrt und eine Stadtführung und besuchen Museen, Erinnerungsorte oder Denkmäler.

Dieses vom Bundespresseamt bezahlte Programm ist denn auch Pflicht. Das heißt, dass wir sowohl am Donnerstag, als auch am Freitag und Samstagvormittag Programm haben; ein höchst interessantes. Trotzdem bleibt genügend Zeit, um Berlin auch individuell zu erkunden.

Die Reise findet vom 18. Mai bis 21. Mai 2016 statt und läuft so ab:

Wir fahren am Mittwoch, den 18. Mai 2016 um 10:32 Uhr in Landshut am Hauptbahnhof los. Wir steigen in Nürnberg um und erreichen Berlin um 17:33 Uhr. In Berlin haben wir für die gesamten Tage einen Bus zur Verfügung. Wir wohnen in einem Hotel in der Stadt, welches, steht noch nicht fest. Das genaue Programm wird derzeit vom Bundespresseamt erstellt und liegt noch nicht vor.

Zurück in Landshut am Hauptbahnhof sind wir am Samstagabend um 19:27 Uhr.

Wichtig ist, dass jeder einen gültigen Ausweis braucht, da beim Bundestag und bei den Ministerien Einlasskontrollen sind.

Die Unterkunft erfolgt grundsätzlich in Doppelzimmern.

Wir haben 50 Plätze zur Verfügung. Diese werden nach dem Eingang der Anmeldungen vergeben. Darum unsere Bitte, meldet Euch schnell mit dem beiliegenden Anmeldebogen an. Bitte für jede Person einen ausfüllen und per eMail/Fax/Post an mich zurück. Zur wirtschaftlichen Planung benötige ich bis in 10 Tagen Eure verbindliche Anmeldung.

So wie die Anmeldungen kommen, werden die Plätze vergeben. Wenn alles voll ist, ist Schluss.

„Schutzbündnis Tier und Umwelt“
Donnerstag, den 28.04.2016 um 19:30 Uhr ,Gasthof Krenkl (Nebenzimmer), Altstadt 107, 84028 Landshut,

Liebe Bündnispartner und Unterstützer,
Agenda:

1. Abstimmung von festgelegten Termine für künftige Bündnistreffen. Vorschlag: 2. Montag im zweiten Monat eines Quartals (8. August / 14. November / 13.02.2017 / 08.05.2017 / 14.08.2017 / 13.11.2017)
2. Bericht vom Besuch beim Grossmäster Sigl (Ursula)
3. Vorstellen der Aktion "Ackern für die Zukunft" (Kathy)
4. Wie einkaufen im Label durcheinander? Vorstellen des Labels "Bio und Regional" (Kathy)
5. Stand der Aktionen (SoLaWi (Transition Town Initiative / "Landshut im Wandel", Klaus Karg), Aktion "Interkulturell und biologisch kochen" (Slow Food), Planung der Podiumsdiskussion und Besichtigung der Bauernhöfe)
6. Sonstiges

	<p>es gibt eine Spiegel-Online-Umfrage, bitte beteiligt euch rege.</p> <p>http://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/strassen-und-schienen-entscheiden-sie-ueber-deutschlands-bauvorhaben-a-1088091.html</p> <p>Spiegel Online schreibt:</p> <p><i>„Wir sammeln Ihre Stimmen und berichten nächste Woche über die beliebtesten und umstrittensten Projekte. Ihre Stimmabgabe ist vollständig sobald beide Fragen zum Projekt beantwortet wurden. Pro Nutzer und Bauvorhaben zählen wir selbstverständlich nur eine Stimme.“</i></p>
<p>25. Mai</p> <p>Die Ausstellung wird bis zum 12. Juni geöffnet sein. Genaue Öffnungszeiten folgen. Ort der Veranstaltung: Produzentengalerie Landshut, Seligenthaler Strasse 22 Eingang Stethaimerstrasse gegenüber Fürstenhof, 84034 Landshut.</p>	<p>Grenzen - Ausstellungseröffnung mit Vorträgen</p> <p>Die Grüne Jugend Landshut lädt am 25. Mai zur Eröffnung der Ausstellung "Grenzen" in der Produzentengalerie Landshut ein. Beginn der Ausstellung ist um 20.00 Uhr. Abgerundet wird die Eröffnung der Ausstellung durch Erzählungen von Toufik Alali und Adan Rashid über ihre eigene Herkunft und Flucht.</p> <p>Der Zuzug tausender Menschen aus unterschiedlichen Krisengebieten hat die politische Landschaft im letzten Jahr deutlich verändert. Eine Politik nach dem alten Muster, unsichtbar machen und aussitzen, funktioniert nicht mehr. Die Ausstellung "Grenzen" setzt sich in doppelter Weise mit dem Phänomen Flucht auseinander. Der Fotograf Leonhard Simon zeigt Bilder von verschiedenen Stationen der sogenannten Balkanroute vor ihrer Schließung. An den Grenzorten verschmelzen Hoffnung und Elend, Leid und Glück. Dagegen steht das griechische Idomeni. In dem kleinen Ort strandeten zehntausend Menschen an den Grenzen der europäischen Solidarität. In starken schwarz-weiß Bildern hat der Fotograf den Kontrast von Lebensfreude und Verzweiflung festgehalten.</p>
<p>Thema Inklusion</p>	<p>Liebe Freundinnen und Freunde,</p> <p>auf dem kleinen Parteitag am vergangenen Samstag haben wir den Beschluss zu einem Aktionsplan Inklusion gefasst. Ihr findet ihn hier: https://gruene-bayern.de/aktionsplan-inklusion-b90die-gruenen-in-bayern/</p> <p>Darin wollen wir Empfehlungen für die tägliche Arbeit vor Ort aufnehmen, die sowohl die politische Arbeit an diesem wichtigen Thema unterstützen als auch ganz praktische Maßnahmen für den Alltag aufzeigen.</p> <p><i>(siehe Anhang)</i></p>
<p>Newsletter „Grüne Woche“ Kann frau/man abonnieren</p>	<p>http://www.gruene-fraktion-bayern.de/newsletter/gruene-woche-16-2016</p>

<p>29. Mai Nächste Etappe „Rund um Landshut“</p>	<p>Infos im „Wanderflyer“ Bzw. folgen</p>
<p>Bis Ende Mai Bitte helfen!!!!</p>	<p>Es gibt noch reichlich schöne Frühlingsgrüße von Stefan zum Verteilen. Die Postkarten liegen im Grünen Büro, Regierungsplatz 545. Das Büro ist in der Regel von 9 - 13 Uhr besetzt, nachmittags nur unregelmäßig. Ihr könnt auch gerne vorher anrufen, damit niemand vor verschlossener Tür steht. 0871 4303756</p>